



MOMENTE

Jesus und die Frau am Brunnen

Johannes 4,3-21 | 3 Als Jesus erfuhr, dass den Pharisäern berichtet wurde, wie groß der Zulauf zu ihm war, verließ er Judäa und ging wieder nach Galiläa. 4 Dabei musste er durch Samarien reisen. 5 Sein Weg führte ihn durch Sychar, eine samaritanische Ortschaft, in deren Nähe das Feld lag, das Jakob einst seinem Sohn Josef gegeben hatte, 6 und wo sich auch der Jakobsbrunnen befand. Es war um die Mittagszeit; müde von der Reise hatte sich Jesus an den Brunnen gesetzt. 7-8 Seine Jünger waren in den Ort gegangen, um etwas zu essen zu kaufen. Da kam eine samaritanische Frau zum Brunnen, um Wasser zu holen. Jesus bat sie: „Gib mir zu trinken!“ 9 Überrascht fragte die Frau: „Wie kannst du mich um etwas zu trinken bitten? Du bist doch ein Jude, und ich bin eine Samaritanerin!“ (Die Juden meiden nämlich jeden Umgang mit den Samaritanern.) 10 Jesus antwortete: „Wenn du wüsstest, worin die Gabe Gottes besteht und wer es ist, der zu dir sagt: ‚Gib mir zu trinken‘, dann hättest du ihn gebeten, und er hätte dir Quellwasser gegeben, lebendiges Wasser.“ 11 „Herr“, wandte die Frau ein, „du hast doch nichts, womit du Wasser schöpfen kannst, und der Brunnen ist tief. Woher willst du denn dieses lebendige Wasser nehmen? 12 Bist du etwa mehr als unser Stammvater Jakob, der uns diesen Brunnen gegeben und selbst von seinem Wasser getrunken hat – er und seine Söhne und seine Herden?“ 13 Jesus gab ihr zur Antwort: „Jeder, der von diesem Wasser trinkt, wird wieder Durst bekommen. 14 Wer aber von dem Wasser trinkt, das ich ihm geben werde, wird niemals mehr durstig sein. Das Wasser, das ich ihm gebe, wird in ihm zu einer Quelle werden, die unaufhörlich fließt, bis ins ewige Leben.“ – 15 „Herr, bitte gib mir von diesem Wasser!“, sagte die Frau. „Dann werde ich nie mehr Durst haben und muss nicht mehr hierher kommen, um Wasser zu holen.“ 16 „Geh und rufe deinen Mann!“, entgegnete Jesus. „Komm mit ihm hierher!“ – 17 „Ich habe keinen Mann“, sagte die Frau. „Das stimmt“, erwiderte Jesus. „Du hast keinen Mann. 18 Fünf Männer hast du gehabt, und der, den du jetzt hast, ist nicht dein Mann. Da hast du die Wahrheit gesagt.“ 19 „Herr, ich sehe, dass du ein Prophet bist“, sagte die Frau. 20 „Unsere Vorfahren haben Gott auf diesem Berg hier¹ angebetet. Ihr Juden dagegen sagt, der richtige Ort, um Gott anzubeten, sei Jerusalem.“ 21 Jesus erwiderte: „Glaube mir, Frau, es kommt eine Zeit, wo ihr den Vater weder auf diesem Berg noch in Jerusalem anbeten werdet.“

Johannes 4,25-29 | 25 „Ich weiß, dass der Messias kommen wird“, entgegnete die Frau. („Messias“ ist das hebräische Wort für „Christus“.) „Wenn er kommt, wird er uns alle diese Dinge erklären.“ 26 Da sagte Jesus zu ihr: „Du sprichst mit ihm; ich bin es.“ 27 In diesem Augenblick kamen seine Jünger zurück. Sie waren erstaunt, Jesus im Gespräch mit einer Frau anzutreffen, doch keiner wagte ihn zu fragen, was er von ihr wollte oder worüber er mit ihr redete. 28 Die Frau ließ ihren Wasserkrug stehen, ging in den Ort zurück und sagte zu den Leuten: 29 „Kommt mit, ich habe einen Fremden getroffen, der mir alles auf den Kopf zugesagt hat, was ich getan habe! Ob er wohl der Messias ist?“

Wie dein Durst gestillt wird

1. _____ deinen Moment

Johannes 4,9 | Überrascht fragte die Frau: „Wie kannst du mich um etwas zu trinken bitten? Du bist doch ein Jude, und ich bin eine Samaritanerin!“

2. Erkenne, _____ Jesus ist und _____ er dir geben will

Johannes 4,10-11 | Jesus antwortete: „Wenn du wüsstest, worin die Gabe Gottes besteht und wer es ist, der zu dir sagt: ‚Gib mir zu trinken‘, dann hättest du ihn gebeten, und er hätte dir Quellwasser gegeben, lebendiges Wasser.“ „Herr“, wandte die Frau ein, „du hast doch nichts, womit du Wasser schöpfen kannst, und der Brunnen ist tief. Woher willst du denn dieses lebendige Wasser nehmen? Bist du etwa mehr als unser Vater Jakob, der uns diesen Brunnen gegeben hat?“

3. Erkenne, _____ du es bekommst

Johannes 4,15 | „Herr, bitte gib mir von diesem Wasser!“, sagte die Frau. „Dann werde ich nie mehr Durst haben und muss nicht mehr hierher kommen, um Wasser zu holen.“

Johannes 4,25 | „Ich weiß, dass der Messias kommen wird“

4. _____

Johannes 4,16-20 | „Geh und rufe deinen Mann!“, entgegnete Jesus. „Komm mit ihm hierher!“ – „Ich habe keinen Mann“, sagte die Frau. „Das stimmt“, erwiderte Jesus. „Du hast keinen Mann. Fünf Männer hast du gehabt, und der, den du jetzt hast, ist nicht dein Mann – DU ARBEITEST AN NR 6. Da hast du die Wahrheit gesagt.“ „Herr, ich sehe, dass du ein Prophet bist“, sagte die Frau. „Unsere Väter haben auf diesem Berge angebetet, und ihr sagt, in Jerusalem sei die Stätte, wo man anbeten soll.“

Johannes 4,39 | Es glaubten aber an ihn viele der Samariter aus dieser Stadt um des Wortes der Frau willen (...)

Johannes 7,37 | Wen da dürstet, der komme zu mir und trinke!

INFORMATIONEN FÜR DICH

Next Steps | Schritt 4, um 11:45 Uhr in der Lounge

Pray First | Frühgebet. Jeden Freitag, von 06:00 – 07:00 Uhr

Hoffest | am 30.09. im Anschluss an den Gottesdienst. Jeder ist herzlich Willkommen. Du darfst gerne einen Kuchen oder einen Salat mitbringen.

Taufe | am 21.10. Infos und Anmeldung über die Kontaktkarte



MOMENTE

Jesus und die Frau am Brunnen

Johannes 4,3-21 | 3 Als Jesus erfuhr, dass den Pharisäern berichtet wurde, wie groß der Zulauf zu ihm war, verließ er Judäa und ging wieder nach Galiläa. 4 Dabei musste er durch Samarien reisen. 5 Sein Weg führte ihn durch Sychar, eine samaritanische Ortschaft, in deren Nähe das Feld lag, das Jakob einst seinem Sohn Josef gegeben hatte, 6 und wo sich auch der Jakobsbrunnen befand. Es war um die Mittagszeit; müde von der Reise hatte sich Jesus an den Brunnen gesetzt. 7-8 Seine Jünger waren in den Ort gegangen, um etwas zu essen zu kaufen. Da kam eine samaritanische Frau zum Brunnen, um Wasser zu holen. Jesus bat sie: „Gib mir zu trinken!“ 9 Überrascht fragte die Frau: „Wie kannst du mich um etwas zu trinken bitten? Du bist doch ein Jude, und ich bin eine Samaritanerin!“ (Die Juden meiden nämlich jeden Umgang mit den Samaritanern.) 10 Jesus antwortete: „Wenn du wüsstest, worin die Gabe Gottes besteht und wer es ist, der zu dir sagt: ‚Gib mir zu trinken‘, dann hättest du ihn gebeten, und er hätte dir Quellwasser gegeben, lebendiges Wasser.“ 11 „Herr“, wandte die Frau ein, „du hast doch nichts, womit du Wasser schöpfen kannst, und der Brunnen ist tief. Woher willst du denn dieses lebendige Wasser nehmen? 12 Bist du etwa mehr als unser Stammvater Jakob, der uns diesen Brunnen gegeben und selbst von seinem Wasser getrunken hat – er und seine Söhne und seine Herden?“ 13 Jesus gab ihr zur Antwort: „Jeder, der von diesem Wasser trinkt, wird wieder Durst bekommen. 14 Wer aber von dem Wasser trinkt, das ich ihm geben werde, wird niemals mehr durstig sein. Das Wasser, das ich ihm gebe, wird in ihm zu einer Quelle werden, die unaufhörlich fließt, bis ins ewige Leben.“ – 15 „Herr, bitte gib mir von diesem Wasser!“, sagte die Frau. „Dann werde ich nie mehr Durst haben und muss nicht mehr hierher kommen, um Wasser zu holen.“ 16 „Geh und rufe deinen Mann!“, entgegnete Jesus. „Komm mit ihm hierher!“ – 17 „Ich habe keinen Mann“, sagte die Frau. „Das stimmt“, erwiderte Jesus. „Du hast keinen Mann. 18 Fünf Männer hast du gehabt, und der, den du jetzt hast, ist nicht dein Mann. Da hast du die Wahrheit gesagt.“ 19 „Herr, ich sehe, dass du ein Prophet bist“, sagte die Frau. 20 „Unsere Vorfahren haben Gott auf diesem Berg hier¹ angebetet. Ihr Juden dagegen sagt, der richtige Ort, um Gott anzubeten, sei Jerusalem.“ 21 Jesus erwiderte: „Glaube mir, Frau, es kommt eine Zeit, wo ihr den Vater weder auf diesem Berg noch in Jerusalem anbeten werdet.“

Johannes 4,25-29 | 25 „Ich weiß, dass der Messias kommen wird“, entgegnete die Frau. („Messias“ ist das hebräische Wort für „Christus“.) „Wenn er kommt, wird er uns alle diese Dinge erklären.“ 26 Da sagte Jesus zu ihr: „Du sprichst mit ihm; ich bin es.“ 27 In diesem Augenblick kamen seine Jünger zurück. Sie waren erstaunt, Jesus im Gespräch mit einer Frau anzutreffen, doch keiner wagte ihn zu fragen, was er von ihr wollte oder worüber er mit ihr redete. 28 Die Frau ließ ihren Wasserkrug stehen, ging in den Ort zurück und sagte zu den Leuten: 29 „Kommt mit, ich habe einen Fremden getroffen, der mir alles auf den Kopf zugesagt hat, was ich getan habe! Ob er wohl der Messias ist?“

Wie dein Durst gestillt wird

1. Erwarte deinen Moment

Johannes 4,9 | Überrascht fragte die Frau: „Wie kannst du mich um etwas zu trinken bitten? Du bist doch ein Jude, und ich bin eine Samaritanerin!“

2. Erkenne, wer Jesus ist und was er dir geben will

Johannes 4,10-11 | Jesus antwortete: „Wenn du wüsstest, worin die Gabe Gottes besteht und wer es ist, der zu dir sagt: ‚Gib mir zu trinken‘, dann hättest du ihn gebeten, und er hätte dir Quellwasser gegeben, lebendiges Wasser.“ „Herr“, wandte die Frau ein, „du hast doch nichts, womit du Wasser schöpfen kannst, und der Brunnen ist tief. Woher willst du denn dieses lebendige Wasser nehmen? Bist du etwa mehr als unser Vater Jakob, der uns diesen Brunnen gegeben hat?“

3. Erkenne, wie du es bekommst

Johannes 4,15 | „Herr, bitte gib mir von diesem Wasser!“, sagte die Frau. „Dann werde ich nie mehr Durst haben und muss nicht mehr hierher kommen, um Wasser zu holen.“

Johannes 4,25 | „Ich weiß, dass der Messias kommen wird“

4. Lass los

Johannes 4,16-20 | „Geh und rufe deinen Mann!“, entgegnete Jesus. „Komm mit ihm hierher!“ – „Ich habe keinen Mann“, sagte die Frau. „Das stimmt“, erwiderte Jesus. „Du hast keinen Mann. Fünf Männer hast du gehabt, und der, den du jetzt hast, ist nicht dein Mann – DU ARBEITEST AN NR 6. Da hast du die Wahrheit gesagt.“ „Herr, ich sehe, dass du ein Prophet bist“, sagte die Frau. „Unsere Väter haben auf diesem Berge angebetet, und ihr sagt, in Jerusalem sei die Stätte, wo man anbeten soll.“

Johannes 4,39 | Es glaubten aber an ihn viele der Samariter aus dieser Stadt um des Wortes der Frau willen (...)

Johannes 7,37 | Wen da dürstet, der komme zu mir und trinke!

INFORMATIONEN FÜR DICH

Next Steps | Schritt 4, um 11:45 Uhr in der Lounge

Pray First | Frühgebet. Jeden Freitag, von 06:00 – 07:00 Uhr

Hoffest | am 30.09. im Anschluss an den Gottesdienst. Jeder ist herzlich Willkommen. Du darfst gerne einen Kuchen oder einen Salat mitbringen.

Taufe | am 21.10. Infos und Anmeldung über die Kontaktkarte